



14.01.2022

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche allen ein gutes, erfolgreiches und vor allem, in dieser Zeit besonders wichtig, gesundes neues Jahr 2022!

In dieser Woche fanden die Generaldebatten in allen Ressorts statt. Ich durfte als stellvertretende Fraktionsvorsitzende zu meinen beiden Bereichen Arbeit und Soziales sowie Gesundheit im Bundestag sprechen und habe aufgezeigt, was wir als SPD gemeinsam in der Ampelkoalition umsetzen wollen.

Im Bereich Arbeit und Soziales werden wir den Sozialstaat bürgerfreundlicher machen. Denn der Sozialstaat soll all denjenigen als Partner auf Augenhöhe zur Seite stehen, die ihn brauchen. Deshalb sollen Leitungen, die man erhält, automatisch und ohne Antrag ausgezahlt werden. Mit der Grundrente ist uns dies das erste Mal

gelingen, mit der Kindergrundsicherung wollen wir dies ähnlich umsetzen. Mit der Mindestloohnerhöhung auf 12 Euro, dem Recht auf HomeOffice und dem neuen Bürgergeld werden wir den Sozialstaat weiterentwickeln und damit das Leben aller Menschen leichter machen. [\(Hier geht es zu meiner ganzen Rede\)](#)

Im Bereich der Gesundheit liegt unser aktueller Schwerpunkt selbstverständlich auf der Bewältigung der Corona-Pandemie. Die Omikron-Variante breitet sich auch bei uns rasend schnell aus und wir müssen uns auf hohe Inzidenzen in den nächsten Wochen einstellen.

Wir haben gestern neue Quarantäne-Regelungen beschlossen. Durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse können wir die Quarantänezeiten verkürzen und haben sie an die Wirkung der 3. Impfung angepasst. Die konkreten neuen Regelungen gibt es in der Übersicht links.

Bund-Länder-Beschluss

Quarantäne und Isolation

	Isolation für Infizierte	Quarantäne für Kontaktpersonen
Allgemein gilt	7 Tagen mit PCR- oder Schnelltest	Entlassung nach...
Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern etc.	7 Tagen mit verpflichtendem PCR-Test und wenn zuvor mind. 48h symptomfrei	7 Tagen mit PCR- oder Schnelltest
Kinder und Jugendliche in Kita, Schule etc.	7 Tagen mit PCR- oder Schnelltest	5 Tagen mit PCR- oder Schnelltest*
Ohne Testung gilt: Entlassung aus Isolation oder Quarantäne nach 10 Tagen		
Folgende Kontaktpersonen müssen nicht in Quarantäne:		
Geboosterte, „frisch“** doppelt Geimpfte, geimpfte Genesene und „frisch“** Genesene.		
Bitte beachten Sie hierzu die konkreten Bestimmungen.		

* Ausnahmen bei zusätzl. Schutzmaßnahmen (Test- und Maskenpflichten) möglich
** Wenn die Erkrankung/Impfung weniger als 3 Monate zurückliegt.
Stand: 7. Januar 2022 © Bundesregierung

Ich habe in der Debatte deutlich gemacht, dass es nicht der Maßstab des politischen Handelns sein darf, wie man sich den Fortgang der Pandemie wünscht, sondern wir uns vorausschauend auf all das was kommen mag vorbereiten müssen. Wir müssen endlich vor die Lage kommen.

Einiges haben wir schon geschafft. Denn das 30 Millionen zusätzliche Impfungen im Dezember möglich waren, ist vor allem ein Verdienst von all denjenigen, die zum Impfen einladen, Impfkationen organisiert haben. Ich danke ausdrücklich allen, die ihre Kraft dafür aufwenden die Pandemie zu bekämpfen. Den Hausärztinnen und Hausärzten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Impfzentren aber auch den Initiativen die kreativ wurden und Impfungen beispielsweise in Moscheen oder Kirchen angeboten haben. Olaf Scholz und der Krisenstab unter Leitung von Generalmajor Breuer haben hierfür die Voraussetzungen geschaffen.

[\(Hier geht es zu meiner ganzen Rede\)](#)



Viel wird aktuell bereits über die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht gesprochen. Dies wird uns auch in den nächsten Wochen weiter begleiten. Die Entscheidung über die Einführung ist aber nicht trivial. Auf Basis der Entscheidung und Stellungnahme des Ethikrates [\(Hier geht es zur Stellungnahme\)](#) müssen wir als Parlament dafür sorgen, dass eine mögliche Impfpflicht auch klug ausgestaltet ist.

Klar ist auch: Mit der Impfpflicht werden wir nicht die aktuelle Welle, sondern weitere folgende Wellen aufhalten können. Es gibt verschiedene Optionen, um die Pandemie und die folgenden Mutationen zu bekämpfen. Harte Kontaktbeschränkungen bis hin zum Lockdown, Laufen-Lassen mit Inkaufnahme vieler Toten oder die Steigerung der Impfquote durch die Einführung einer Impfpflicht. Unser Ziel ist es in eine endemische Lage zu kommen.

Gemeinsam im Gespräch mit allen demokratischen Fraktionen werden wir kluge Lösungen und Kompromisse erarbeiten, die dann in fraktionsübergreifenden Gruppenanträgen münden sollen. Unser Fahrplan hat weiterhin Bestand: Noch im ersten Quartal 2022 werden wir über eine Impfpflicht abstimmen. Falls dafür Sondersitzungen nötig sein sollten, werden wir diese auch ermöglichen. [\(Hierzu habe ich vorgestern ein Interview im Deutschlandfunk gegeben.\)](#)

In der kommenden Woche habe ich einige digitale Wahlkreistermine vor mir und freue mich schon sehr auf die Gespräche und Begegnungen. Ab Mittwoch kommen die Gremien der Bundestagsfraktion zusammen, um in unserer Jahresauftaktklausur über die anstehenden Herausforderungen, Ziele und Projekte zu beraten. Der nächste Newsletter erscheint am Ende der nächsten Sitzungswoche am 28. Januar.

Mit solidarischen Grüßen

Dagmar Schmidt